



Gemeinsam auf dem Weg im Seelsorgeraum Feldbach

Breitenfeld | Edelsbach | Eichkögl | Feldbach | Kirchberg/Raab | Paldau | Riegersburg

Ausgabe 3 | Jahrgang 1
Juni 2021 | Juli 2021 | August 2021



Urlaub und Evangelium



Wort des Seelsorgeraumleiters

Jahr des heiligen Josef

Papst Franziskus hat von 8. Dezember 2020 bis 8. Dezember 2021 ein „Jahr des heiligen Josef“ ausgerufen. Anlässlich des 150. Jahrestages seiner Erhebung zum Patron der katholischen Kirche durch den seligen Papst Pius IX. am 8. Dezember 1870 hat Papst Franziskus im Apostolischen Schreiben „Patris corde“

(Mit väterlichem Herzen) auf die bleibende Bedeutung des hl. Josef hingewiesen. Ausgehend vom Zeugnis der Bibel beschreibt Franziskus in sieben Schritten Wesenszüge seines Lebens und präsentiert ihn uns als leuchtendes Vorbild: **Geliebter Vater:** Aufgrund seiner Rolle in der Heilsgeschichte - als Bräutigam der Gottesmutter Maria und Nährvater Jesu - wurde Josef zu einem Vater, den die Christen seit jeher lieben. **Vater im Erbarmen:** Josef lehrt uns, daran zu glauben, dass Gott selbst durch unsere Ängste, unsere Zerbrechlichkeit und unsere Schwäche wirken kann. **Vater im Gehorsam:** Josef ist in liebendem Glaubensgehorsam dem Willen Gottes gefolgt und wurde so zum Diener des Heils.

Vater im Annehmen: Das geistliche Leben, das Josef uns zeigt, ist nicht ein Weg, der erklärt, sondern ein Weg, der vertrauend annimmt. **Vater mit kreativem Mut:** Deshalb wird Josef als Beschützer der Bedürftigen, der Verbannten, der Bedrängten, der Armen und der Sterbenden angerufen. **Vater und Arbeiter:** Josef hat als Zimmermann gearbeitet, den Lebensunterhalt seiner Familie gesichert und der Arbeit Sinn und Würde verliehen. **Vater im Schatten:** Die verborgene und diskrete Gegenwart Josefs ist nicht besitzergreifend, sondern verweist zeichenhaft auf die des Vaters im Himmel.

Papst Franziskus beendet sein Schreiben mit einem Gebet zum hl. Josef:

Sei begrüßt, du Beschützer des Erlösers und Bräutigam der Jungfrau Maria. Dir hat Gott seinen Sohn anvertraut, auf dich setzte Maria ihr Vertrauen, bei dir ist Christus zum Mann herangewachsen. O heiliger Josef, erweise dich auch uns als Vater und führe uns auf unserem Lebensweg. Erwirke uns Gnade, Barmherzigkeit und Mut und beschütze uns vor allem Bösen. Amen.

Pfarrer Friedrich Weingartmann

Urlaub und Evangelium – wie passt das zusammen?

Da sagte er zu ihnen: „Geht an einen einsamen Ort, wo ihr allein seid, und ruht ein wenig aus.“ Mk 6, 31

Wenn wir in verschiedenen Evangelien lesen, könnte man denken, dass Jesus niemals eine Pause gemacht hat. Wir kennen viele Texte, in denen auf die „Arbeiten“, die Jesus so vollbracht hat, hingewiesen wird. Einige handeln davon, wie Jesus die Kranken geheilt hat, die Frohe Botschaft verkündet, den verschiedensten Menschen begegnet oder unterwegs gewesen ist. Jesus hat so Vieles getan. Wir kennen die meisten dieser Erzählungen. Aber hat denn Jesus selbst nie eine Pause gebraucht oder gar einmal „Urlaub“ gemacht von seinen Tätigkeiten? Es steht nirgends in den Evangelien direkt, dass Jesus z. B. zwei Wochen Urlaub genommen hat, da muss man schon zwischen den Zeilen lesen können. Schon im Alten Testament hören wir, dass Gott am siebten Tag ruhte: „Am siebten Tag vollendete Gott das Werk, das er geschaffen hatte, und er ruhte am siebten Tag, nachdem er sein ganzes Werk vollbracht hatte.“ Gen 2, 2. Man könnte sich ja fragen: „Wenn Gott allmächtig ist, braucht er ja keine Ruhe?“ Ja, das stimmt! Gott will uns aber durch diesen siebten Tag – seinen Ruhetag – auch etwas Wichtiges mitteilen: Das Leben besteht nicht nur aus Arbeit! Man muss sich auch einmal Zeit für sich nehmen, für die Familie, Bekannte, für die Natur – für Gott. Auch Jesus sagt zu seinen Jüngern: „Ruht euch aus!“ Er hat gesehen, dass seine Jünger müde sind, dass sie einfach Zeit für sich brauchen. Er selbst geht auch mit ihnen. Er will auch ein bisschen Zeit für sich finden. Hier haben wir also den Beweis: Auch Jesus brauchte einmal eine Pause! So wie in Lk 8, 22-25, wo wir diese Stelle finden: „Während sie aber fuhren, schief er ein. Und es fiel ein Sturmwind auf den See, und das

Schiff füllte sich mit Wasser, und sie waren in Gefahr.“ Jesus gönnte sich ab und zu ein bisschen Ruhe! Nach über einem Jahr der Pandemie, in der viele Menschen ein bisschen mehr Zeit zur Verfügung hatten, als ihnen eigentlich lieb war, stellt sich nun die Frage – brauchen wir heuer überhaupt Urlaub oder noch mehr Freizeit?

Die vergangenen Monate waren ja doch auch genug, oder etwa nicht? Wenn wir aber ehrlich darüber nachdenken, werden ganz viele sagen können – das war (und ist) eigentlich eine schwere, anstrengende Zeit und „Ich bin müde“. Immer diese schlechten Nachrichten, immer diese Vorschriften, Einschränkungen. Man will fast nichts mehr darüber hören. Aus diesem Grunde hören wir am 16. Sonntag im Jahreskreis, dem 18. Juli – eigentlich passend zum Ferienbeginn – dieselben Worte, die Jesus damals den Jüngern sagte: „Geht, ruht ein wenig aus!“ In der Ruhe wieder Kraft zu schöpfen, Energie zu tanken in der Freizeit, ist sehr wichtig für unser Leben, ganz besonders für unsere seelische Gesundheit! Nehmt Euch alle ein bisschen Zeit, für Euch selbst, für die Familie – so wie Gott am siebenten Tag oder auch Jesus es getan haben. In diesem Sinne wünsche ich angenehme und erholsame Ferien, wo und wie Sie diese auch verbringen werden! Bleiben Sie gesund, Gottes Segen Ihnen allen!



Provisor Karol Pytraczyk

Impressum

Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:
Röm.-Kath. Stadtpfarramt Feldbach
Adresse: Pfarrgasse 3, 8330 Feldbach
Telefon: 03152 / 23 89
E-Mail: feldbach@graz-seckau.at
Erscheinungsort: Feldbach

Für den Inhalt verantwortlich: Seelsorgeraumblatt-Team
Redaktion: Michaela Trummer
Graphische Gestaltung: Michaela Trummer
Druck: Druckhaus Scharmer GmbH, Europastraße 43, 8330 Feldbach
Auflage: 10.200
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Freitag, 06. August 2021
Erscheinungstermin der Ausgabe 04: Samstag, 28. August 2021

Ausschlussklausel: Die in den Beiträgen geäußerten Meinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.
Genderhinweis: Zur besseren Lesbarkeit der Texte wird in unserem Seelsorgeraumblatt auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Es wird das generische Maskulinum verwendet, wobei beide Geschlechter gleichermaßen gemeint sind.

Margarete Klobassa

Handlungsbevollmächtigte für Verwaltung



© Privat

Ich bin 52 Jahre alt und wohne mit meiner Familie in Zelting bei Bad Radkersburg. Schon als Kind und Jugendliche habe ich den Facettenreichtum des Pfarrlebens kennenlernen dürfen. Viele Begegnungen haben mich geprägt und ermutigt, mich

auch aktiv einzubringen. Diese ehrenamtlichen Anfänge entwickelten sich schlussendlich zu meinem Beruf. In 35 Jahren als Pfarrsekretärin im Pfarrverband Bad Radkersburg habe ich viele Erfahrungen sammeln können. Die Arbeit in der Pfarrkanzlei habe ich stets sehr geschätzt. Der Kontakt mit unterschiedlichsten Menschen und der Wandel der beruflichen Aufgaben in diesen 35 Jahren haben mich gelehrt, Veränderungen als etwas Positives, als Chance zu sehen. So bin ich auch meiner neuen beruflichen Aufgabe mit einem positiven Gefühl und Vorfreude auf künftige Herausforderungen entgegengetreten.

Als Handlungsbevollmächtigte für Verwaltung bin ich im Seelsorgeraum Feldbach und im Seelsorgeraum Südoststeirisches Hügelland tätig.

Wirtschaftliche und verwaltungsbedingte Angelegenheiten gehören zu meinen Aufgaben, um den Seelsorgeraumleiter zu unterstützen, ebenso die Unterstützung der Wirtschaftsräte in der Organisation ihrer Tätigkeit (z. B. Haushaltsplan, Jahresabschluss der pfarrlichen Gebarungen). Weiters die Teilnahme an Sitzungen und die Funktion als subsidiäre Kontaktperson zu den Fachabteilungen der Diözese, Behörden und Banken.

Die Personalangelegenheiten der PfarrsekretärInnen im Seelsorgeraum, die Organisation von einheitlichen Verwaltungsabläufen, eine optimale Nutzung von Arbeitsplätzen und der gewissenhafte und nachhaltige Umgang mit Ressourcen zählen ebenso zu meinem Verantwortungsbereich.

Ich freue mich auf die Herausforderungen meiner neuen Tätigkeit und auf viele Begegnungen und Gespräche mit Menschen in den Pfarren und Kirchorten.

„Wirtschaft und Verwaltung der Diözese haben immer der Pastoral zu dienen. Der Einsatz aller finanziellen und personellen Ressourcen wird auf seinen pastoralen Nutzen und auf seine Nachhaltigkeit geprüft und entsprechend gewichtet. Das Bischöfliche Ordinariat hat die Aufgabe, die Pastoral der Diözese zu unterstützen, zu steuern und weiterzuentwickeln. Zur Realisierung dieser Anliegen verpflichtet sich die Diözese auf allen Ebenen zu einer effizienten und schlanken Verwaltung.“

aus dem Zukunftsbild der Katholischen Kirche Steiermark

Vorgestellt: unsere Pfarrsekretärinnen



Huberta Bohnstingl

Pfarrsekretärin
seit 2011 in Paldau,
seit 2017 in Feldbach



Angela Gölles

Pfarrsekretärin
seit 2003 in Kirchberg,
seit 2012 in Eichkögl



Monika Lafer

Pfarrsekretärin
seit 2002 in Edelsbach,
seit 2008 in Riegersburg
seit 2013 in Breitenfeld



Isabella Melbinger

Pfarrsekretärin
seit 2005 in Feldbach

Die Pfarre Edelsb

Die Pfarre ist im 15. Jahrhundert entstanden, wird aber schon um das Jahr 1100 als Pfarre Sankt Jakob genannt. Dass die Kirche eine Filiale der großen Hauptpfarre Riegersburg war und ihr Patron der Apostel Jakobus der Ältere ist, weist auf eine frühe Gründung hin. Wegen der weiten Entfernung von der Hauptpfarre dürfte sie ziemlich früh zu einer eigenen Pfarre ernannt worden sein. Die Kirche von Edelsbach war wohl ursprünglich eine Kapelle und wurde im Jahre 1484 von den Herren von Erlspach errichtet. Vom gotischen Bau sind noch die massiven Strebepfeiler an der Apsis und an der Westfront neben dem Turm erhalten. Zweimal wurde dieses Gotteshaus bereits umgebaut: In der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts wurde die Kirche im Renaissancestil überbaut. Der alte Hochaltar von Veit Königer befindet sich heute in der Dornhofer-Kapelle. Der neugotische Hochaltar mit dem Pfarrpatron Jakobus sowie den Aposteln Petrus und Paulus stammt vom Murecker Bildhauer Michael Schopper.



In den Jahren 1983 und 1984 wurde die Kirche in der heutigen Form vergrößert. Dabei blieben Turm und Apsis bestehen, die Seitenwände des Mittelschiffes wurden abgetragen und durch Konchen (kreisförmige Bauteile) erweitert. Das Alte und das Neue ergeben einen harmonischen Zentralraum mit dem Volksaltar in der Mitte. Für diesen

gelungenen Umbau wird unsere Pfarrkirche sowohl von der eigenen Pfarrbevölkerung als auch von Auswärtigen sehr geschätzt. Im Jahre 2003 wurde mit der Orgelbau-firma Christoph Allgäuer ein Vertrag über eine **neue Orgel** abgeschlossen und am 23. Juli 2005 wurde sie von Dompfarrer Gottfried Lafer geweiht.

Das **Turmkreuz** der Pfarrkirche, welches als Doppelkreuz ausgeführt ist, sowie die Turmkugel wurden im Jahre 2009 neu vergoldet und im Rahmen des Pfarrfestes gesegnet.

Am 13. Oktober 2019, am Erntedanksonntag, wurde in der Pfarre ein besonderes Fest gefeiert: **Drei neue Bronzeglocken** wurden geweiht und bilden seither zusammen mit der vorhandenen Bronzeglocke das neue Geläute

der Pfarrkirche Edelsbach.

Bis zum Jahre 2007 war Edelsbach eine eigene Pfarre. Unser letzter eigener Pfarrer war Msgr. Anton Stessel. Seit 2007 sind wir Teil des Pfarrverbandes Feldbach-Edelsbach-Paldau.

Im Jahre 2002 entstand ein **Pfarrfilm**. Ein Jahr lang wurden kirchliche Ereignisse gefilmt, Interviews aufgenommen und zu einem 90-Minuten-Film mit dem Titel „Eine Pfarre lebt“ zusammengeschnitten.

Im Jahre 2019 entstand in der Pfarre der Bildband **„Glaubenszeichen der Pfarre Edelsbach“**. Im Bildband werden über 90 Glaubenszeichen in Groß- und Detailaufnahmen von unseren Kreuzen, Marterln, Bildstöcken und Kapellen gezeigt sowie deren Entstehungsgeschichte beschrieben. Erwähnenswert sind vor allem die zwei größeren Kapellen, die Pauracher Kapelle und die Dornhofer Kapelle.



baumgartner gmbh

kaminsanierung | kaminbau | ofenstudio | outdoorküchen

kaminsanierung kaminbau
oberstorcha 87
8341 Paldau
tel.: 03150/21 88

ofenstudio
burgfried 127
8342 gnas
tel.: 03151/30 162

office@baumgartnerbau.at

www.baumgartnerbau.at

PAAR

SPENGLEREI-DACHDECKEREI

www.paar.co.at

FELDBACH | HARTBERG | WOLFAU



**AM DACH SIND
WIR VOM FACH!**

Steildächer, Flachdächer, Dachsanierungen,
Fassadenverkleidungen, Bauspengler-
arbeiten, Solaranlagen am Dach.

Kostenlose Beratung unter

03152/2339-0

ach stellt sich vor



Kreuzweg Edelsbach

Im Jahre 1998 wurden auf dem alten Kirchweg von Wetzelsdorf nach Edelsbach 14 neue Kreuzwegstationen errichtet. Das Besondere daran ist, dass sie von 12 verschiedenen Künstlern in einer zeitgemä-

ßen Form geschaffen wurden. Dadurch wurde eine bunte Vielfalt erreicht, die das Gehen des Weges spannend macht und auch die Verschiedenartigkeit der Auseinandersetzung mit dem Thema Glauben zum Ausdruck bringt.



Edelsbacher Pfarrleben

Das Leben einer Pfarre richtet sich an der Mitarbeit der Pfarrbevölkerung aus. Im Laufe der Jahre hat sich viel verändert. Vor fast 40 Jahren war der Kirchenraum zu klein, die Kirche wurde vergrößert. Im Pfarrheim war das Leben geprägt von lachenden Kindern, Jugendlichen, Frauen, Männern, Sängern und Theater. Leider lässt die heutige Zeit coronabedingt keine Treffen zu. Es herrscht nur Stille.

Dennoch können wir von einer großen Jungschargruppe (2) und fünf Begleiterinnen sprechen, von einer Jugendgruppe, einer Ministrantenschar, einer Frauenrunde und den alljährlichen Firmgruppen. Sie alle bringen sich ins Pfarrleben ein, gestalten das Pfarrleben mit und übernehmen Verantwortung für die Pfarre. Wöchentlich putzen ehrenamtlich Frauen und

Männer aus den 9 Ortschaften die Kirche und bringen den Blumenschmuck zur Geltung. Großen Anklang finden auch immer das Pfarrfest im Juli und der Emmausgang (3) am Ostermontag zu einem Glaubenszeichen der Pfarre.

Aufrechterhalten blieben eine Bittprozession und die Herz-Jesu Andacht bei der Dornhofer Kapelle. Die Kreuzwegandachten in der Fastenzeit und zum Fest Kreuzerhöhung im September sind ein fester Bestandteil des pfarrlichen Lebens. Im Jahr 2004 wurde die Fußwallfahrt (1) nach Mariazell ins Leben gerufen. Jedes Jahr machen sich Pilger von der Pfarrkirche Edelsbach auf den Weg, um diesen „betend mit den Füßen“ zu gehen. Mittlerweile schließen sich auch Leute aus anderen Pfarren der Gruppe an.



© alle Fotos: Later, Trummer

G O L L E S
MANUFAKTUR
FÜR EDLEN BRAND & FEINEN ESSIG



GENUSSHOTEL
RIEGERSBURG

RUOTKER'S
WHISKEY

RON JOHAN
AUSTRIAN RUM

**HANDS
ON GIN**

Ostern in Breitenfeld

Weihfeuertragen mit Sicherheitsregeln

Das Weihfeuertragen ist ein altes religiöses Brauchtum, das auch in der heutigen Zeit mit großer Begeisterung von den Kindern begangen wird. Mit dem geweihten Feuer kündigen die Mädchen und Buben die Auferstehung Jesu Christi an und bringen den Menschen Segen in ihre Häuser und Wohnungen. Gerade heuer war dieser Brauch ein besonderes Zeichen der Hoffnung.

Emmausgang am Ostermontag

Der Emmausgang erfreut sich in Breitenfeld seit vielen Jahren besonderer Beliebtheit. Wir treffen uns am frühen Morgen des Ostermontags vor der Pfarrkirche, lesen und hören die Emmauserzählung aus dem Evangelium nach Lukas und pilgern zur Auferstehungskapelle auf den Kalvarienberg. Während wir beim Gehen die Emmausgeschichte verinnerlichen, nehmen wir auch die Geräusche in der erwachenden Natur bewusst wahr. So wird der Emmausgang zu einer besonderen Erfahrung von Auferstehung.

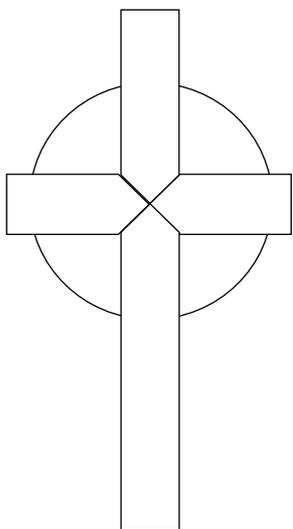
Andacht vor dem Hl. Grab

Zu den Besonderheiten in der Pfarrkirche Breitenfeld gehört das fest installierte Hl. Grab. Am Karfreitag und Karsamstag wird das Grab geschmückt, beleuchtet und mit zwei Wächtern flankiert. Mit Andachten integrieren wir das Grab in unser kirchlich religiöses Leben.

Maria Kropf



© Maria Kropf



Kinderkreuzweg in Paldau

„Wörter, die zum Leben gehören“ war das Motto von der Kreuzwegstunde am Karfreitag für die Kinder. Begleitet von Mama, Papa, ... machten wir uns bei sechs Stationen Gedanken über: „Tragen, Fallen, Hoffen, Weinen, Sterben & Auferstehen, Segen!“ Vier spitze Balken erinnerten an das Leiden, die runde gelbe Scheibe an die Wärme, die Freude und die Hoffnung, die uns niemals verlässt.

Nun legten wir die vier Balken zusammen und schauten, was daraus entstanden ist. In die Scheibe schrieben wir die Worte: ICH BIN IMMER DA. Neugierig? Scanne den QR-Code.

Franz Wallner

urSteirisch
...wohlfühlen

Wohlfühltscherei Knaus
8330 Schützling 4 | Tel: 03152 2618 | www.knaus.at

FeuerWelt
Ponstingl GmbH

Markus Ponstingl

Unterweissenbach 28 | 8330 Feldbach
Mobil +43 664/45 13 151 • Büro +43 664/13 28 370
www.feuerwelt-ponstingl.at • markus.po@aon.at

Kachelöfen • Heizkamine • Herde • Keramik

en - Ostern 2021

Karwoche in Lödersdorf

Palmsonntag: Gottesdienst mit Palmweihe um 07:30 Uhr am Kirchplatz in Lödersdorf. Kindergartenkinder und Schüler waren mit ihren bunten Palmbuschen anwesend und verwandelten den Kirchplatz in eine bunte Vielfalt.

Karfreitag: Zu dem traditionellen Karfreitagratschen kamen auch heuer wieder Kinder mit ihren Ratschen zum Mittagsgebet um 12:00 Uhr. Christa Janisch mit ihren Nichten bereitete diese Andacht bereits das 10. Jahr sehr gut vor, danke für diese 10-jährige Tätigkeit!

Karsamstag: Um 7:00 Uhr fanden sich viele Kinder am Kirchplatz zur Weihfeuersegnung ein, um das geweihte Feuer in die Haushalte zu bringen.



© Pfarre

Ostersonntag: Den Osterfestgottesdienst feierte unser Pfarrer Karol um 7:30 Uhr mit uns.

Es war eine stimmige und feierliche Kar- und Osterwoche, die uns lange in Erinnerung bleiben wird!

Virtuelle Osterbotschaft für Eichkögl

Die Segnung der Palmbuschen für die Kindergartenkinder musste ohne Beteiligung der Kinder stattfinden. Deshalb wurde ein Video aufgezeichnet, das auf YouTube - Eichkögl: Vorfriede auf Ostern 2021 - angesehen werden kann.



© Ingrid Donnerer

Besondere Palmbuschen in Edelsbach

Zur Freude vieler Gläubiger konnten wir heuer wieder eine Palmsegnung erleben. Erstmals schmückten besonders lange Palmbuschen von Valentin Stangl den Altarbereich bei der Festhalle, wo wir im Freien, unter Einhaltung der Schutzmaßnahmen, einen würdevollen Palmsonntagsgottesdienst feiern durften.



© Monika Later



© Michaela Tumber

Segnung der Palmzweige in Feldbach

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation fanden in Feldbach insgesamt sechs Palmzweige-Segnungen

statt: vier innerhalb der Vorabend- und Sonntagsgottesdienste und zwei im Freien, vor dem Standesamt, die vor allem für Kinder und Familien gestaltet wurden und großen Anklang bei der Bevölkerung fanden.



CHRISTANDL
BAUT AUF OBST

Johannes Christandl | Tel./Fax 0043(0)3152/2107
A-8330 Unterweißenbach 23 | info@obstchristandl.at
www.obstchristandl.at



PUCHLEITNER
Häuser. Handwerk. Herzblut.



Pfarre Riegersburg



Pfarre Feldbach



Pfarre Riegersburg



Pfarre Feldbach



Pfarre Paldau



Pfarre Breitenfeld



Pfarre Paldau



Pfarre Breitenfeld



Pfarre Eichkögl



Pfarre Edelsbach

© Lafer, Trummer, Donerer, Kropf



DRUCKHAUS SCHARMER
Feldbach | Fürstenfeld
www.scharmer.at

Runder Geburtstag von Pfarrer Handler

Am 20. April feierte Geistlicher Rat Franz Handler seinen 80. Geburtstag.

Franz Handler stammt aus einer Bauernfamilie in Saaz bei Paldau.

1965 wurde er zum Priester geweiht, die Kaplanjahre verbrachte er in verschiedenen Pfarren. Nach einem schweren Unfall, von dem er sich trotz schlechter Prognose sehr gut erholte, wirkte er 15 Jahre als Pfarrer in Unterrohr und 25 Jahre in Eggersdorf. Seit fast neun Jahren ist Franz Handler Seelsorger in Eichkögl, wo er hingebungsvoll zur Ehre Gottes und im Besonderen in der Verehrung der Gottesmutter Maria seinen Dienst verrichtet. Klein Mariazell kann sich glücklich schätzen, noch einen eigenen Priester vor Ort zu haben. Täglich zelebriert er die heilige Messe. Am Herz-Mariä-Sühnesamstag, bei der Fatima-Wallfahrt an jedem 13. sowie am wöchentlichen Abend der Barmherzigkeit kommen Gläubige aus nah und fern, um dem Herrn zu huldigen und der Gottesmutter ihre Bitten anzuvertrauen. Da in einer Zeit des Abstandhaltens eine gemeinsame Feier nicht möglich war, überbrachten Bürgermeister Ing. Heinz Konrad und Vertreter der Vereine in kleiner Runde ihre Glückwünsche. Der Pfarrgemeinderat und die Katholische Frauenbewegung gratulierten im Rahmen der Sonntagsmesse und drückten mit einem Gedicht die allerbesten Segenswünsche aus.

Sehr geehrter Herr Pfarrer, wir wünschen alles erdenklich Gute, Kraft, Lebensfreude, Gesundheit und der Schutz der Gottesmutter möge stets mit Ihnen sein!

Ingrid Donnerer



© Ingrid Donnerer



© Monika Lafer

Neuer Blickfang in Edelsbach

Am Edelsbacher Kirchplatz wurde zu Ostern von unserem Tischlermeister Josef Paier aus Rohr eine neue Rundbank um die Linde errichtet. Diese Bank wird nun von Besuchern zum Verweilen, Ausruhen, Innehalten und Betrachten sehr gerne genutzt.

Für dieses schöne Werk dankt die Pfarre sehr herzlich!

Monika Lafer



REINISCH STEINTECHNIK

Franz Karner 0676 88 240 813
f.karner@stein.at
8330 Feldbach - Mühldorf 3



Landesauszeichnung

Terrassen - Küchenarbeitsplatten
Outdoorküchen - Poolabdeckungen
Fensterbänke - Mauerverblender
Außentrepfen und Innentiegen
Außenanlagen - Kaminabdeckungen
Eingangspodeste - Bad- und Wellnessbau
Grabdenkmäler - Inschriften
Urnengräber und Urnentafeln uvm.

 www.steinreinisch.at

Rosy Hammerl - PGR aus Bergl bei Riegersburg

Wie bin ich zum Pfarrgemeinderat gekommen?

Ich hatte immer großes Interesse an Kirche und Pfarre, da ich immer gerne zu den Gottesdiensten komme und ich gerne im Pfarrleben mitarbeite. Diese Arbeit ist für mich sehr erfüllend. Das wichtigste für mich ist, helfen zu können. Ich bin in der Pfarre Riegersburg aufgewachsen und hatte immer Interesse für die Vorgänge in unserer Pfarre. Begonnen habe ich im Pfarrgemeinderat im Jahre 2002 unter Hauptpfarrer Alois Hauptmann. Vorher war es mir aufgrund der intensiven Arbeit in meinem landwirtschaftlichen Betrieb und wegen Pflegefällen in der Familie nicht möglich. Auch unter Pfarrer Boguslaw Swiderski habe ich mitgearbeitet und jetzt unterstütze ich auch gerne unseren Pfarrer Karol. Ich arbeite gerne im Sozialkreis und in der Katholischen Frauenbewegung mit. Auch bei den verschiedenen

Sammelaktionen in letzten Jahren habe ich mitgeholfen, unter anderem bei der Haussammlung anlässlich der Außenrenovierung unserer Pfarrkirche in Riegersburg. Auch bei den jährlichen Caritas- und Erntedank-sammlungen bin ich dabei. Ein weiteres Tätigkeitsgebiet ist das Austragen der Pfarrblätter in meiner unmittelbaren Umgebung. Die Mithilfe beim Kirchenputz ist mir ein großes Anliegen. Wenn es nach Feiern und Festen eine Agape gibt, helfe ich natürlich auch gerne mit. Seit 20 Jahren bin ich bei den jährlichen Pfarrfesten in der Küche aktiv. Ich bin auch gerne beim Richten der Erntekrone und beim Schmücken zu Fronleichnam dabei.



© Franz Sitzwohl

Danke und Vergelt's Gott – Theresia Moik!

Theresia Moik hat ihre ehrenamtliche Arbeit in der Pfarre Paldau beendet. Sie war als Pfarrgemeinderätin, Kommunionhelferin, Lektorin und seit 13 Jahren als Leiterin der Katholischen Frauenbewegung tätig. Diese Dienste übte sie verlässlich, umsichtig und treu aus. Ihre herausragende Menschenfreundlichkeit und ihr gelebtes Glaubenszeugnis waren und sind ein Ge-

schenk für Paldau. Für diesen Einsatz im Dienst der Kirche bedanke ich mich sehr herzlich und sage ein aufrichtiges Vergelt's Gott. Für die Zukunft wünsche ich ihr Gottes reichen Segen, Gesundheit und noch viele gute Jahre.



© Karin Sampl

Pfarrer Friedrich Weingartmann

Stadtpfarrkirche Feldbach

Die Außenrenovierung der Stadtpfarrkirche ist abgeschlossen. Im April und Mai wurde um die Kirche gepflastert, sodass nun auch der Sockel bemalt und die Kirchtüren gestrichen werden konnten. Die Holzlamellen am Kirchturm wurden ebenso erneuert. Der Taborplatz wird im Sommer in Kooperation mit der Stadtgemeinde neugestaltet: Der Platz vor der Kirche, der in Zukunft autofrei sein wird, erhält durch den Dekalog-Weg mit Skulpturen des Künstlers Hannes Fladerer entlang der Kirchenaußenwand eine inhaltliche Neupositionierung. Die Denkmäler werden zum Teil neu aufgestellt. Es wird auch eine Parkmöglichkeit geschaffen. Für die Außenanlage bitten wir um Ihre Spende!

Pfarrer Friedrich Weingartmann

Spenden von 01. Februar bis 03. Mai 2021:

Franz und Johanna Uller, zur Goldenen Hochzeit * Anna Maria Gelautz * Robert

und Beatrix Kögler * Begräbnis +Johann Pankarter, anstelle von Kranz- und Blumenspenden * Fam. Eicher * Kurt und Traude Deutschmann * Begräbnis +Josef Url, anstelle von Kranz- und Blumenspenden * Stadtgemeinde Feldbach * Maria Hirschmann * Rosa Köllner * Gertrude Tschernutter * Juliana Amtmann * Opferstock Stadtpfarrkirche * Gertrude Buchgraber * Osterspeisensegnung * zur Taufe von Leopold Niederl-Pfeiler * Rosa Reicht * Anna Weiß * Maria Fortmüller * Begräbnis +Marianne Gölles, anstelle von Kranz- und Blumenspenden * Franz und Theresia Spörk, zur Goldenen Hochzeit * Gertrud Leopold * Ingrid Schelch

Vergelt's Gott! Wir danken auch allen Spendern, die ungenannt bleiben möchten!



© Michaela Trummer

NICESHOPS
www.niceshops.com

**Ihr Spezialist
in Sachen Erdbau!**

GRASMUG 8341 Paldau
TRANSPORTE UND ERDBAU Puch 83
TEL. 03150 / 2356



Ein Riegersburger Firmling im Gespräch

Nun sag, wie hast du's mit der Religion?

Ich gehe oft mit meinen Eltern in die Kirche. Man merkt schon, dass es den Leuten Sicherheit gibt. Damit glauben und hoffen sie, dass etwas nach dem Tod existiert. Irgendwas braucht man, das Gewissheit und Hoffnung vermittelt – auch ich brauche das. Wenn man an nichts glaubt und nicht weiß, was danach kommt, kommt man schwieriger mit dem Leben klar. Glaube hat auch immer mit Sinn und Hoffnung zu tun.

Können wir heute noch etwas aus der Bibel lernen?

Ja, z. B. die Schöpfungsberichte, welche wir im Religi-

onsunterricht besprochen haben. Mit dem Herrschaftsauftrag geht auch Verantwortung einher, d. h. wir sollen auch auf unsere Erde, die Schöpfung achten. Wir sollen dafür Sorge tragen, dass jeder Mensch gleich viel wert ist, denn Gott hat den Menschen als Mann und Frau nach seinem Ebenbild geschaffen.

Gab es einen „Magic Moment“ in einem Gottesdienst?

Ja, das letzte Mal am Karsamstag. Das war für mich eine coole Messe, da habe ich die neue Osterkerze tragen dürfen und diese war extrem schön. Weiters kann das "nur Zuhören" in der Messe auch „zack“ sein, da war das schon cool.

Gregor Meister, Firmling

Renovierung der Saazkogelkirche

Die Innenrenovierung der Saazkogelkirche ist fast abgeschlossen. Es fehlt noch die Sanierung des Holzbodens auf der Orgelempore. Herzstück der kompletten Innenrenovierung ist die Restaurierung der aus dem 16. Jahrhundert stammenden Altarmensa und die Neugestaltung des Altarraumes. Bei der historischen Mensa wurde die ursprüngliche Bemalung wiederhergestellt und für die zeitgemäße Altarraumgestaltung die Nutzung als Tauf- und Hochzeitskirche berücksichtigt. Die Orgel wurde restauriert, welche bei allen Gottesdiensten und für Konzerte eingesetzt werden kann. Es wurde auch eine Lautsprecheranlage für Innen und Außen installiert.

Vergelt's Gott für die bisher eingelangten Spenden! Wir bitten weiter um Ihre geschätzte Unterstützung, um die noch offene Finanzierung zu bewältigen.

Pfarrer Friedrich Weingartmann

Spenden für die Saazkogelkirche:

Begräbnis + Josef Schadler statt Kranz- und Blumenspenden * Franz Kaspar * Elfriede und Johann Steinreiber * Johann Koller * Gottfried und Erna Deutsch * Fam. Karl Gwaltl * Franz und Martha Rathkolb * Begräbnis + Josef Froschauer statt Kranz- und Blumenspenden



© Michaela Trummer

+ Emmerich Landl - Mesner in Feldbach

Emmerich Landl ist im 81. Lebensjahr verstorben. Er war von 1965 bis 1996 Mesner in der Pfarre Feldbach. Er hat seine Arbeit mit Leidenschaft ausgeübt und auch seinen Nachfolger Franz Kratzer sehr gut eingeführt und für den anspruchsvollen Dienst vorbereitet. Sehr herzlich bedanken wir uns für seinen 30-jährigen Mesnerdienst in der Pfarre Feldbach, den er liebevoll, gläubig, treu, geduldig und hilfsbereit ausgeübt hat. Vergelt's Gott!

Guter Gott, lohne Emmerich seinen wertvollen Dienst in der Kirche und führe ihn heim in dein Reich des Himmels, der Liebe, des Lichtes und des Friedens!



Pfarrer Friedrich Weingartmann

© privat

PFEILER'S

BÜRGERSTÜBERL - HOTEL

BÜRGERGASSE 26, 8330 FELDBACH

TEL. 03152 / 2403, FAX. 03152 / 2403-300

WWW.PFEILERS.AT

E-MAIL: OFFICE@PFEILERS.AT

IHR FELDBACHER
Meistermaler
DIETER RAUCH

Tel. u. Fax 031 52 / 23 08 • rauchmaler@icloud.com

Mobil: 0 664 / 144 21 91

www.rauchmaler.at

Aus dem Pfarrleben



Paldau – Auf dem Weg zur Erstkommunion

Einen guten, frohen Erstkommunionstag - das wünschen, suchen und bauen unsere Erstkommunionkinder: in der Schule, in der Familie, im Versöhnungsfest und in der Kirchenstunde. Josef Blaß, Religionslehrer



Vorbereitung auf die Erstkommunion in Eichkögl

In Zeiten der Pandemie Kinder auf die Erstkommunion vorzubereiten, erfordert Kraft, Geduld, Zusammenhalt und gegenseitige Ermutigung, es ist aber auch beglückend. Da wir nicht singen dürfen, hören wir die Erstkommunionlieder an oder bewegen uns dazu. Wir gestalten Einladungen und Gebetskärtchen und lernen den Ablauf der Erstkommunion kennen.

S. Drvoderic, Religionslehrer



Edelsbacher Firmung

Firmung heißt, vollwertiges Mitglied der Kirche werden. Der Heilige Geist bestärkt den Glauben und der Firmling wird mit Chrisamöl gesalbt. Dieses Sakrament haben am 1. Mai 18 junge Menschen aus Edelsbach in der Stadtpfarrkirche Feldbach von Kan. Mag. Dr. Erich Linhardt in einer beeindruckenden Feier empfangen.



Erstkommunionvorbereitung in Breitenfeld

Unter dem Motto „Ich bin das Brot des Lebens“ bereiten sich die Kinder in auf ihre Erstkommunion vor.



BESTATTUNG FELDBACH

Filiale der Bestattung Graz GmbH

Renate Rath
Bürgergasse 32
Tel.: 03152 2476
0 bis 24 Uhr

E-Mail:
bestattung_feldbach@grazerbestattung.at



BESTATTUNG SCHREINER

Tel: 03155 2226
0-24 h, MO-SO

Online-Gedenkportal auf www.bestattung-schreiner.at

Getauft - Getraut - Verstorben

Breitenfeld
getauft wurden ...
Leon Seidl

verstorben sind ...
Christine Jansel, 86

Edelsbach
getauft wurden ...
Emily Sophie Ranftl
Mathea Fink-Plaschg
Jana Scheucher

verstorben sind ...
Johanna Gassler, 86
Markus Lafer, 85
Karolina Popovsitz, 91
Stefan Kandlhofer, 81
Johann Krassnitzer, 73
Ernestine Hörzer, 92

Eichkögl
verstorben sind ...
Anna Stix, 79
Gottfried Dunst, 72
Erwin Lipp, 58

Feldbach
getauft wurden ...
Philipp Hopfer
Lisa Marie Sponar
Annika Kleinlercher
Elias Kahr
Sarah Fuss
Leopold Niederl-Pfeiler
Laura Maier-Krachler
Lena Köldorfer

verstorben sind ...
Gertraud Lackner, 69
Franz Kernbichler, 89
Wolfgang Prasch, 49
Herbert Unger, 59
Marco Müllner, 34
Josef Url, 74
Juliana Posch, 88
Hubert Ziegerhofer, 81
Helmut Fritz, 83
Antonia Riegerbauer, 81
Johann Braunstein, 70
Helmut Mayer, 81
Nicole Gallé, 30
Rudolf Gaspar, 78
Josef Gruber, 97
Helene Grasmug, 80

Maria Karrer, 97
Josef Puffer, 72
Franz Stöbl, 84
Peter Lux, 77
Emmerich Landl, 80
Friederike Weiß, 92
Alois Leitgeb, 91
Alois Schrei, 84
Marianne Gölles, 78
Karoline Pendl, 92
Franz Klenner, 62
Maria Hartmann, 88
Marianne Puntigam, 89

Paldau
getauft wurden ...
Annika Kölldorfer
Laura Marie Monschein
Jonas Wallner
Henri Kaufmann
Valentina Kerschhofer

verstorben sind ...
Paul Hutter, 74
Otto Niederl, 81
Sepp Wicht, 81
Emma Schedl, 88

Theresia Gwaltl, 79
Josef Froschauer, 92

Riegersburg
getauft wurde ...
Mila Pendl
Marie Wippel
Valentina Lamprecht
Matthias Berghold

verstorben sind ...
Gertrude Hödl, 90
Hildegard Buchmann, 93
Manfred Ederer, 58
Dieter Loimböck, 65
Josef Trummer, 86
Anna Knotz, 91
Rosa Gradwohl, 92

Liebe Seelsorgeraumblattleserinnen! Liebe Seelsorgeraumblattleser!

Im Jahr 2021 erhalten sie das Seelsorgeraumblatt „Gemeinsam auf dem Weg“ viermal.

Sie werden dadurch über das Leben und die Ereignisse in den Pfarren des Seelsorgeraumes Feldbach informiert. Zugleich möchte unser Seelsorgeraumblatt Freude am Glauben wecken.

Die Herstellung ist mit hohen Kosten verbunden, die nur zum Teil durch Werbeeinschaltungen gedeckt werden können.

Daher liegt dieser Ausgabe wieder ein Erlagschein mit der Bitte um einen freiwilligen Druckkostenbeitrag bei.

Sie können Ihren Beitrag auch gerne direkt dem Austräger/der Austrägerin mitgeben, in der Pfarrkanzlei abgeben oder den mitgelieferten Zahlschein verwenden.

Bitte unterstützen Sie unser Seelsorgeraumblatt mit einer Spende. Ein Richtwert wäre € 15,- oder wieviel Sie geben wollen. Jeder Beitrag ist uns eine Hilfe und ermöglicht, dass alle Haushalte unseres Seelsorgeraumes das Seelsorgeraumblatt erhalten.

*Mit einem herzlichen Dank im Voraus
das Seelsorgeraumblatt-Redaktions-Team*



www.bestattungpein.at

Bestattung Anna Pein
Obergnas 37
A-8342 Gnas

Telefon 03151/2527
Fax 03151/252789
Mobil 0664/9130911
E-Mail anna.pein@gmx.at

Ihr Qualitätspartner



für
Bad Heizung Service

Brückenkopfgasse 7 | 8330 Feldbach | 03152/9002-0 | www.krobath.at

Es kann bei allen Terminen jederzeit zu Änderungen kommen! Bitte beachten Sie die Covid-

Juni 2021					
02.06.	Mittwoch	15.06.	Dienstag	30.06.	Mittwoch
Keine Abendmesse in Paldau		Hl. Messe 19:00 Uhr, Pfarrkirche Edelsbach		Hl. Messe zu Mariä Heimsuchung 19:00 Uhr, Saazkogelkirche	
03.06.	Donnerstag	Anbetungstag in Paldau Hl. Veit - Pfarrpatron 09:00 Uhr, Wallfahrgottesdienst und Pfarrmesse 10:00 Uhr, Anbetungsstunde für Baumgarten, Kohlberg, Perlsdorf, Axbach, Häusla, Puch 11:00 Uhr, Anbetungsstunde für Paldau, Ober-, Unterstorcha, Reith, Pöllau, Saaz 12:00 Uhr, Sakramentaler Segen und Te Deum		Juli 2021	
Fronleichnam		16.06.	Mittwoch	02.07.	Freitag
Edelsbach 08:00 Uhr, Hl. Messe und Prozession		Keine Abendmesse in Paldau		Mariä Heimsuchung - Eichkögler Pfarrpatrozinium 19:00 Uhr, Hl. Messe, Pfarrkirche Eichkögl	
Eichkögl 09:00 Uhr, Hl. Messe und Prozession		18.06.	Freitag	03.07.	Samstag
Feldbach 08:30 Uhr, Hl. Messe und Prozession		Hl. Messe in St. Kind 19:00 Uhr, Kirche St. Kind		Erstkommunion Edelsbach 10:00 Uhr, Pfarrkirche Edelsbach	
Paldau 09:30 Uhr, Prozession und Hl. Messe am Pfarrhofplatz Alle Vereine sind mit ihren Fahnen herzlich eingeladen.		19.06.	Samstag	Familiengottesdienst 17:00 Uhr, Sportplatz Riegersburg	
Riegersburg 09:00 Uhr, Hl. Messe und Prozession am Spielplatz		Erstkommunion in Eichkögl 09:45 Uhr, Einzug von der Volksschule 10:00 Uhr, Erstkommunion mit Provisor Karol Pytraczyk		04.07.	Sonntag
05.06.	Samstag	Erstkommunion VS II Feldbach 09:00 und 11:00 Uhr, Stadtpfarrkirche Feldbach		Hl. Messe mit der Volksschule Breitenfeld 10:15 Uhr, Pfarrkirche Breitenfeld	
Erstkommunion VS Gossendorf 10:00 Uhr, Dorfplatz Gossendorf		20.06.	Sonntag	Eichkögler Pfarrfest 10:00 Uhr, Hl. Messe, Pfarrkirche Eichkögl, anschließend Pfarrfest	
06.06.	Sonntag	Pfarrfestköstlichkeiten to go nach allen Gottesdiensten , Kirchplatz Feldbach - nähere Informationen auf der nächsten Seite		14.07.	Mittwoch
Hl. Messe und Prozession 10:15 Uhr, Pfarrkirche Breitenfeld		22.06.	Dienstag	Keine Abendmesse in Paldau	
11.06.	Freitag	Hl. Messe in Kaag 19:00 Uhr, Kaag		25.07.	Sonntag
Hl. Messe bei der Dornhofer Kapelle 19:00 Uhr, Dornhofer Kapelle		26.06.	Samstag	Christophorussonntag	
12.06.	Samstag	Erstkommunion für Riegersburg und Lödersdorf 09:00, 10:30 und 13:00 Uhr, Pfarrkirche Riegersburg		Pfarrfestsonntag Hl. Jakobus 08:30 Uhr, Hl. Messe, Pfarrkirche Edelsbach	
Erstkommunion VS I Feldbach und Vulkanschule 09:00 und 11:00 Uhr, Stadtpfarrkirche Feldbach		29.06.	Dienstag	26.07.	Montag
13.06.	Sonntag	Hl. Petrus und Paulus - Hochfest und Anbetungstag in Eichkögl 17:15 Uhr, Rosenkranz 18:30 Uhr, Hl. Messe, Anbetungsstunde, Pfarrkirche Eichkögl		Marktamt 09:00 Uhr, Stadtpfarrkirche Feldbach	
Erstkommunion Breitenfeld 10:30 Uhr, Pfarrkirche Breitenfeld		Hl. Messe für Wetzelsdorf 19:00 Uhr, Pfarrkirche Edelsbach		August 2021	
Herz-Jesu Andacht 15:00 Uhr, Dornhofer Kapelle				04.08.	Mittwoch
Pfarrfestsonntag in Paldau 10:00 Uhr, Hl. Messe Genauere Informationen zum Termin und zur Gestaltung des heurigen Pfarrfestes erfolgen zeitgerecht. Der Festgottesdienst zum Abschluss der Innenrenovierung der Saazkogelkirche wird coronabedingt auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.				Hl. Messe 19:00 Uhr, Saazkogelkirche	

WÜNSCHE ERFÜLLEN

SCHÖNER WOHNEN
SICHER FINANZIEREN
PERFEKT SANIEREN

JETZT ONLINE
KALKULIEREN
UND TERMIN
VEREINBAREN.

Raiffeisen
Meine Bank

raiffeisen.at/steiermark/wuensche-erfullen

Richtlinien. Aktuelle Informationen finden Sie in den Schaukästen und auf den Homepages.

11.08.	Mittwoch
Keine Abendmesse in Paldau	
15.08.	Sonntag
Mariä Himmelfahrt	
Hl. Messe mit Kräutersegnung 10:15 Uhr, Pfarrkirche Breitenfeld	
Hl. Messe mit Kräutersegnung 08:00 Uhr und 10:00 Uhr, Pfarrkirche Eichkögl	
Hl. Messe mit Kräutersegnung 08:30 Uhr, Pfarrkirche Feldbach	
Hl. Messe mit Kräutersegnung 08:30 Uhr, Pfarrkirche Edelsbach	
Hl. Messe mit Kräutersegnung 08:45 Uhr, Pfarrkirche Kirchberg	
Hl. Messe 08:00 Uhr, Pfarrkirche Paldau 10:00 Uhr, Saazkogelkirche	
18.08.	Mittwoch
Keine Abendmesse in Paldau	
22.08.	Sonntag
Pauracher Sonntag 08:00 Uhr, Hl. Messe, Pfarrkirche Edelsbach 09:30 Uhr, Hl. Messe, Kapelle Paurach 19:30 Uhr, Andacht, Kapelle Paurach	
25.08.	Mittwoch
Keine Abendmesse in Paldau	
29.08.	Sonntag
Pfarrfestsonntag in Breitenfeld 10:15 Uhr, Pfarrkirche Breitenfeld	

Feldbacher Pfarrfestköstlichkeiten to go

Corona ist noch immer nicht vorbei! Deshalb muss auch heuer wieder unser Pfarrfest entfallen. Trotzdem feiern wir am **20. Juni 2021** am Pfarrfestsonntag, aber anders!

Die Frauen der Katholischen Frauenbewegung und Mitglieder des Pfarrgemeinderates bieten die beliebte Einmachsuppe - diesmal coronabedingt im Schraubglas - und die köstlichen hausgemachten Mehlspeisen - im Karton verpackt - nach allen Gottesdiensten am Kirchplatz an.

Unsere fleißigen Mehlspeisbäckerinnen bitten wir sehr herzlich um ihre bewährte Mithilfe. **Die Abgabe des fertigen Kleingebäckes erbitten wir am Freitag, 18. Juni 2021, bis spätestens 12:00 Uhr im Pfarrheim Feldbach.** Bitte keine Torten und Cremeschnitten!

Der Reinerlös kommt der Restaurierung unserer Stadtpfarrkirche und der Neugestaltung des Taborplatzes zu Gute. Herzlichen Dank für jede Hilfe!

Martha Hutter, Christine Ladenhauf

Informations- veranstaltung „Aufsuchende Seelsorge“

Die Katholische Kirche Steiermark startet mit Herbst 2021 eine neue Basisausbildung zum Thema „Aufsuchende Seelsorge“. Ziel dieses Projekts ist es, mit hochaltrigen und kranken Menschen in Kontakt zu kommen, zuzuhören, da zu sein, Zeit zu haben und mit ihnen Rituale in ihren Wohnzimmern zu feiern. Es geht um eine „absichtslose Aufmerksamkeit“, um Interesse am Anderen und um eine stärkende Begegnung auf Augenhöhe.

Am **Freitag, 18. Juni 2021** findet im Trauteum in Trautmannsdorf von 15:00 bis 19:00 Uhr eine Informationsveranstaltung zu dieser Ausbildung statt. Neben einer Vorstellung der Ausbildungsteile gibt es einen Vortrag von Bruno Almer (Referent für Liturgie in der Katholischen Kirche Steiermark) über das „liturgische Feiern zuhause“. Alle, die gerne älteren und kranken Menschen ein Begleiter sein möchten oder interessiert sind, laden wir herzlich zu dieser Veranstaltung ein.

Informationen und Voranmeldung:
Projektleiterin Michaela Baumgartner, 0676/8742 6915 oder michaela.baumgartner@graz-seckau.at

Entsprechend der geltenden COVID Bestimmungen ist eine Online -Variante angedacht!

Zukunft säen – Familiäre Landwirtschaft stärken. Weltweit.

Regional, global, nachhaltig: Vernetzungstreffen Südoststeiermark im Pfarrsaal Gnas, am **Freitag, 3. September 2021, 15:00 bis 18:00 Uhr**

Kostendruck, Billigkonkurrenz, Klimakrise: Welche Zukunft hat die familiäre Landwirtschaft? Wie gehen Bäuerinnen und Bauern in der Südoststeiermark mit den globalen Herausforderungen um? Und

wie ist die Situation in Lateinamerika und Afrika? In Videobeiträgen und einer Podiumsdiskussion zeigt sich: Die familiäre Landwirtschaft steht weltweit unter Druck – aber sie ist stark und gibt nicht auf.

Wie viele Angebote und Aktivitäten es in der Region zu globalen und nachhaltigen Themen gibt, wird bei diesem Vernetzungstreffen sichtbar: Regionale Initiativen und das Netzwerk Weltkirche – bestehend aus Caritas, Dreikönigsaktion, Aktion Familienfasttag/kfb, Sei so frei/kmb, mis-

sio und Welthaus – präsentieren ihre Angebote und laden zum Mitmachen ein. Wir freuen uns, wenn Sie Lust haben, an der Veranstaltung teilzunehmen!

Kontakte:
Gnas: Gottfried Konrad, 0664/3500303, gottfried.konrad@aon.at; Region Südoststeiermark: Margarete Klobassa, 0676/87426181, margarete.klobassa@graz-seckau.at; Koordination/Welthaus: Margareta Moser, 0676/87423016, margareta.moser@welthaus.at

- Termine in Breitenfeld
- Termine in Edelsbach
- Termine in Eichkögl
- Termine in Feldbach
- Termine in Kirchberg
- Termine in Paldau
- Termine in Riegersburg

z o t t e r

SCHOKOLADE

macht Schule!



Das Schulessen ist oft die einzige Mahlzeit für die Kinder in Uganda.



50 Cent pro verkaufter Schokolade fließen in das Projekt „Schokolade macht Schule“ in Uganda.

Pfarre Breitenfeld

Kontakt über das Pfarramt
Riegersburg
breitenfeld@graz-seckau.at

Pfarrsekretärin

Monika Lafer
0676/8742 6046
monika.lafer@graz-seckau.at

Kanzleiöffnungszeiten

siehe Riegersburg

Homepage

breitenfeld.graz-seckau.at

Hl. Messen

So | 10:15 Uhr
Jeden 4. So im Monat um 10:15 Uhr
Wortgottesdienst

Pfarre Paldau

Kontakt

Paldau 32, 8341
paldau@graz-seckau.at

Pfarrsekretärin

Huberta Bohnstingl
0676/8742 6341
huberta.bohnstingl@graz-seckau.at

Kanzleiöffnungszeiten

Mi 15:00 - 18:00 Uhr
Fr 08:00 - 11:00 Uhr

Homepage

paldau.graz-seckau.at

Hl. Messen

Sa	19:00 Uhr
So	10:00 Uhr
Mi	19:00 Uhr

Pfarre Edelsbach

Kontakt

Edelsbach 1, 8332
03152/3509

Pfarrsekretärin

Monika Lafer
0676/8742 6046
monika.lafer@graz-seckau.at

Kanzleiöffnungszeiten

Di und Fr: 08:00 - 11:00 Uhr

Homepage

edelsbach.graz-seckau.at

Hl. Messen

Sa	19:00 Uhr
So	08:30 Uhr

Pfarre Riegersburg

Kontakt

Riegersburg 32, 8333
rieegersburg@graz-seckau.at

Pfarrsekretärin

Monika Lafer
0676/8742 6046
monika.lafer@graz-seckau.at

Kanzleiöffnungszeiten

Mo: 08:00 - 11:00 Uhr
Do: 14:00 - 17:00 Uhr

Homepage

rieegersburg.graz-seckau.at

Hl. Messen

Sa	19:00 Uhr
So	09:00 Uhr

In Lödersdorf am 2. So im Monat
Wortgottesdienst und am 4. So im
Monat Hl. Messe, jeweils um
10:30 Uhr.

Pfarre Eichkögl

Kontakt

Eichkögl 149, 8322
03115/2337

Pfarrsekretärin

Angela Gölles
0676/8742 8744
angela.goelles@graz-seckau.at

Kanzleiöffnungszeiten

Do: 13:30 - 16:30 Uhr

Hl. Messen

Sa	19:00 Uhr
So	10:00 Uhr
Mo	19:00 Uhr
Di	18:30 Uhr
Mi	19:00 Uhr
Do	19:00 Uhr
Fr	19:00 Uhr

Jeden 13. im Monat um 18:30 Uhr
Wallfahrtsgottesdienst.

Pfarre Feldbach

Kontakt

Pfarrgasse 3, 8330 Feldbach
03152/2389
feldbach@graz-seckau.at

Pfarrsekretärin

Isabella Melbinger
isabella.melbinger@graz-seckau.at

Kanzleiöffnungszeiten

Mo - Fr: 08:00 - 12:00 Uhr
Mo - Di: 14:00 - 17:00 Uhr

Homepage

feldbach.graz-seckau.at

Hl. Messen

Sa	19:00 Uhr
So	08:30, 10:00 und 19:00 Uhr
Mo	19:00 Uhr
Di	08:00 Uhr
Mi	19:00 Uhr
Do	08:00 Uhr
Fr	08:00 Uhr

In Gossendorf am 2. So. im Monat Hl.
Messe und am 4. So im Monat Wort-
gottesdienst, jeweils um 10:15 Uhr.

Pfarre Kirchberg/Raab

Kontakt

Kirchberg 71, 8324
03115/2319
kirchberg@graz-seckau.at

Pfarrsekretärin

Angela Gölles
0676/8742 8744
angela.goelles@graz-seckau.at

Kanzleiöffnungszeiten

Mo, Mi, Fr: 08:00 - 11:00 Uhr

Homepage

kirchberg-raab.graz-seckau.at

Hl. Messen

Sa	18:30 Uhr *
So	08:45 Uhr °
Do	18:30 Uhr

° Am 3. Sonntag im ungeraden Mo-
nat Wortgottesdienst.

* Messen am Samstag nur in den
ungeraden Monaten.



Ansprechpersonen für den Seelsorgeraum

Seelsorgeraumleiter

Pfarrer Friedrich Weingartmann
0676/8742 6061 | friedrich.weingartmann@graz-seckau.at

Handlungsbevollmächtigter für Pastoral

Vikar Rainer Parzmair
0676/8742 6986 | rainer.parzmair@graz-seckau.at

Handlungsbevollmächtigte für Verwaltung

Margarete Klobassa
0676/8742 6181 | margarete.klobassa@graz-seckau.at

Provisor Karol Pytraczyk

zuständig für Riegersburg und Breitenfeld
0676/8742 6109 | karol.pytraczyk@graz-seckau.at

Kaplan Markus Schöck

zuständig für Feldbach, Edelsbach und Paldau
0676/8742 6384 | markus.schoeck@graz-seckau.at

Provisor Franz Handler

zuständig für Eichkögl
0676/8742 9255 | franz.handler@graz-seckau.at

Pfarrer Bernhard Preiß

zuständig für Kirchberg/Raab und St. Margarethen/Raab
0676/8742 6394 | bernhard.preiss@graz-seckau.at

Pastoralreferentin Michaela Trummer

0676/8742 6979 | michaela.trummer@graz-seckau.at

Pastoralreferent Franz Wallner

0676/8749 3788 | franz.wallner@graz-seckau.at

Pastorale Mitarbeiterin Birgit Lichtenegger

0676/8742 6769 | birgit.lichtenegger@graz-seckau.at